

Förderprogramme

Existenzgründung und -festigung

BA Bundesagentur für Arbeit
 DRV Deutsche Rentenversicherung
 ERP Programm ehemals entwickelt aus dem European Recovery Program (Marshallplan) der Nachkriegszeit

| Programm | Landesprogramm Startfinanzierung 80 | Landesprogramm Gründungsfinanzierung | Bundesprogramm ERP-Gründerkredit StartGeld | Bundesprogramm ERP-Kapital für Gründung |
|---------------------------------------|--|---|--|--|
| Wer gefördert wird | Existenzgründer aus Gewerbe und Freie Berufe mit Gesamtkapitalbedarf bis 200.000 € (bei Teamgründung bis 800.000 €) bis 5 Jahre nach Gründung | Existenzgründer und max. fünf Jahre alte gewerbliche Unternehmen bis 250 Mitarbeiter und bis 50 Mio. € Umsatz bzw. 43 Mio. € Bilanzsumme; Freie Berufe | Natürliche Personen sowie Unternehmen (bis 50 Mitarbeiter und 10 Mio.€ Umsatz oder Bilanzsumme), die weniger als fünf Jahre bestehen, und Freie Berufe | Personen, die eine selbstständige und nachhaltig tragfähige Existenz als Haupterwerb aufnehmen; Festigung innerhalb von drei Jahren nach Gründung |
| Was gefördert wird | Neugründung, Betriebsübernahme, tätige Beteiligung, Existenzfestigung (innerhalb von 5 Jahren); Investitionen (Bau- u. Umbauvorhaben, Maschinen, Einrichtungen, Fahrzeuge), Waren-, Material-, Ersatzteillager, Betriebsmittel (Gehälter, Miete, Markteinführung); Erwerbspreis oder Gesellschaftsanteil | Gründung (auch Nebenerwerb), Übernahme, tätige Beteiligung, Existenzfestigung (innerhalb von 5 Jahren nach Gründung); Grundstücke und Gebäude, Betriebsausstattung, Nutzfahrzeuge, Geräte, Maschinen, Einrichtungen; Warenlager, Betriebsmittel | Existenzgründung (Errichtung, Erwerb eines Betriebes, Übernahme einer tätigen Beteiligung); auch für Nebenerwerb, der mittelfristig auf Haupterwerb ausgerichtet ist; erneute Unternehmensgründung unter bestimmten Bedingungen; Festigungsmaßnahmen innerhalb von fünf Jahren | Gründung (auch tätige Beteiligung oder Übernahme) oder Festigungsmaßnahme innerhalb von drei Jahren nach Gründung; gefördert werden Betriebs- und Geschäftsausstattung, immaterielle Investitionen, Material-, Waren-, Ersatzteillager, bestimmte externe Beratungen, Messeteilnahmen; keine Betriebsmittel |
| Wie gefördert wird | Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Kosten); max. 125.000 € je Gründer oder Unternehmer; insges. maximal 500.000 € je Unternehmen; die Hausbank kann den u. g. Zins um bis zu 0,5 %-Punkte erhöhen | Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Kosten); min. i.d.R. 10.000 €, max. 5 Mio. €; außerplanmäßige Tilgungen nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung | Darlehen (bis zu 100 % des Investitions- und Betriebsmittelbedarfs); max. 100.000 € je Existenzgründer, davon bis zu 30 T€ für Betriebsmittel; bei Gründungen im Team kann jeder Gründer bis 100 T€ beantragen | Nachrangdarlehen (risikotragende Mittel mit Eigenkapitalfunktion); Eigenmittelausatz mindestens 15 %, die mit diesem Darlehen bis auf 45 % aufgestockt werden können; Darlehen max. 500.000 € pro Person insgesamt |
| Wie die Konditionen sind | Zinssatz: 1,25 % Auszahlung jeweils: 100 % Effektiv-Zins 2,56 % Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei Laufzeit 5, 8 oder 10 Jahre (mit 0, 1 oder 2 tilgungsfreien Jahre) möglich <u>Sicherheiten:</u> Bürgschaft in Höhe von 80 % Bearbeitungsgebühr: 1,0 % aus dem Bürgschaftsbetrag, mindestens 200 € Provision: 1,0 % p. a. vom Bruttodarlehensbetrag (im Effektivzins enthalten) | Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei <u>Alternativen z. B.:</u> Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Laufzeit: 8 / 2 Jahre; Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Laufzeit: 10 / 2 Jahre; Zinssatz: 1,15 - 7,55 % *) Laufzeit: 20 / 3 Jahre Auszahlung: 100 %; Darlehen auch ohne tilgungsfreie Jahre möglich <u>Sicherheiten:</u> ggf. Bürgschaft der Bürgschaftsbank u.U. zu Sonderkonditionen | Zinssatz: 1,85 % Effektiv-Zins: 1,87 % Laufzeit: 5 Jahre, davon bis ein Jahr tilgungsfrei; <u>alternativ:</u> Zinssatz: 2,65 % Effektiv-Zins: 2,68 % Laufzeit: 10 / 2 Jahre. Auszahlung: 100 % Sondertilgungen sind nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich <u>Sicherheiten:</u> Haftungsfreistellung 80 % | Zinssätze: 1. - 3. Jahr: 0,65 % 4. - 10. Jahr: 2,65 % danach Neufestlegung; Auszahlung: 100 % Effektiv-Zins: 3,07 % Garantieentgelt: 1,0 % p.a. Laufzeit: 15 Jahre, davon 7 Jahre tilgungsfrei <u>Sicherheiten:</u> persönliche Haftung des Antragstellers und u.U. des Ehegatten bzw. Lebenspartners; außerplanmäßige Tilgung nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung |
| Wo der Antrag zu stellen ist | Hausbank ⇔ L-Bank | Hausbank ⇔ L-Bank | Hausbank ⇔ KfW | Hausbank ⇔ KfW |
| Wann der Antrag zu stellen ist | Vor Beginn des Vorhabens | Vor Beginn des Vorhabens | Vor Beginn des Vorhabens | Vor Beginn des Vorhabens |
| Wer begutachtet | IHK auf Anforderung der Bürgschaftsbank; vorab IHK-Beratung erforderlich | Bei Gründungsvorhaben ist eine Beratung durch die IHK erforderlich | | IHK oder andere unabhängige, fachlich kompetente Institution |
| Was noch wichtig ist | Gefördert wird auch die wiederholte Existenzgründung oder ein gleitender Übergang in die Selbstständigkeit | 50 %-ige Kombi-Bürgschaft der Bürgschaftsbank bzw. der L-Bank zu besonderen Konditionen möglich | Für Vorhaben mit Kapitalbedarf über 100.000 € steht der „ERP-Gründerkredit-Universell“ zur Verfügung (siehe Seite 5) | Kombination mit anderen Förderdarlehen ist möglich |
| Fundstelle | Merkblatt der L-Bank Stand: 07/2018 | Merkblatt der L-Bank Stand: 07/2018 | Merkblatt der KfW Stand: 10/2018 | Merkblatt der KfW Stand: 10/2018 |
| Anmerkung | *) Die Zinsspanne gibt den günstigsten und den höchsten Zinssatz im Rahmen des Risikogerechten Zinssystems (RGZS) an. Hierbei stuft die Hausbank den Antragsteller je nach individueller Bonität und Sicherheitenlage in eine der Preisklassen ein, aus der sich dann der konkrete Zinssatz innerhalb der angegebenen Zinsspanne ergibt | | | |

| | | | |
|--------|---|-----|---|
| BMWi | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie | MBG | Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH |
| ifex | Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge | PtJ | Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich (PtJ), Geschäftsstelle Berlin |
| KfW | KfW Bankengruppe | | |
| L-Bank | L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg | | |

| Bundesprogramm ERP-Gründerkredit Universell | BA-Programm Gründungszuschuss | MBG Beteiligungen Existenzgründung / Unternehmensnachfolge | Landesprogramm MikroCrowd | Bundesprogramm EXIST-Forschungs- transfer |
|--|---|---|--|---|
| Existenzgründer und maximal fünf Jahre alte gewerbliche Unternehmen (Gruppenumsatz maximal 500 Mio. €), freie Berufe | Arbeitnehmer, die ihre Arbeitslosigkeit durch eine Selbständigkeit beenden und noch mindestens 150 Tage Anspruch auf Arbeitslosengeld haben | Existenzgründer in der gewerblichen Wirtschaft (Neugründung, Festigung bis drei Jahre, tätige Beteiligung, MBO, MBI, Betriebsübernahme) | Gründer, die erstmals den Schritt in die Selbständigkeit wagen oder sich erneut einer selbständigen Tätigkeit zuwenden | Forscherteams an Hochschulen; kleine technologieorientierte Unternehmen gemäß KMU-Definition (Rechtsform Kapitalgesellschaft) |
| Existenzgründung (Errichtung, Erwerb eines Betriebes, Übernahme einer tätigen Beteiligung), auch Gründung im Nebenerwerb oder erneute Unternehmensgründung; Festigungsmaßnahmen innerhalb von fünf Jahren nach Gründung; Vorhaben im Ausland | Sicherung des Lebensunterhalts und soziale Sicherung nach Aufnahme einer selbständigen hauptberuflichen Tätigkeit mit mindestens 15 Stunden pro Woche. Zu berücksichtigen ist die Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes und die Frage, ob Stellenangebote vorhanden sind | Mitfinanzierung der im Rahmen der Existenzgründung bzw. -festigung entstehenden Kosten (Investitionen, Betriebsmittel); auch bei Übernahme bzw. einer tätigen Beteiligung; es muss ein Erfolg versprechendes Konzept vorliegen; ein angemessener Eigenmitteleinsatz ist erforderlich | Investitionskosten für die Existenzgründung oder laufende Kosten in Verbindung mit der Existenzgründung (Haupt- oder Nebenerwerb), Betriebsausstattung, Warenlager, Betriebsmittel usw. | Phase I: Entwicklungsarbeiten zur Vorbereitung einer Unternehmensgründung; Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in technische Produkte und Verfahren; Businessplan. Phase II: Maßnahmen zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit im neu gegründeten Technologieunternehmen |
| Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Investitionskosten); Betriebsmittel (mit fünf Jahren Laufzeit); max. 25 Mio. € pro Vorhaben; außerplanmäßige Tilgung nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich | Zuschüsse im Ermessen der Agentur für Arbeit, aufgeteilt in zwei Förderphasen: 1. Phase – sechs Monate 2. Phase – neun weitere Monate; der Arbeitslosengeld-Anspruch wird im selben Maße aufgebraucht | Stille Beteiligungen min. 25.000 € max. 250.000 € die Höhe orientiert sich u.a. am Eigenmitteleinsatz; bei Unternehmensnachfolge max. Beteiligungshöhe 750.000 €; Zins in den ersten drei Jahren 3,75 % + 2,00 % gewinnabhängig | Darlehen <u>Variante 1:</u> max. 10.000 € bei Erreichen der Fundingschwelle (mind. 50 % des Gesamtkapitalbedarfs) durch Crowdfunding; <u>Variante 2:</u> max. 10.000 € als Fremdkapitalfinanzierung; notwendig ist Eigenkapital in Höhe von 20 % | Zuschüsse zu den zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben; der Förderzeitraum beträgt jeweils (I u. II) 18 Monate; in Einzelfällen 36 Monate bei Phase I; eine unmittelbare Antragstellung für die Phase II ist allerdings nicht möglich |
| Zinssatzsätze (nur KMU): 1,00 - 7,40 % *) Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei. <u>Alternativen z. B.:</u> Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Laufzeit: 10 / 2 Jahre; Auszahlung jeweils 100 %; bei Erwerb oder Beteiligung wird eine 20-jährige Laufzeit angeboten (davon drei Jahre tilgungsfrei) | 1. Phase – in Höhe des bislang bezogenen, individuellen Arbeitslosengeldes, zuzüglich monatlich 300 € 2. Phase – Pauschalbetrag in Höhe von monatlich 300 € (die Geschäftstätigkeit muss anhand geeigneter Unterlagen nachgewiesen werden) | Beteiligungsentgelt: 1.-3. Jahr: 4,00 % fest + 2,00 % gewinnabhängig; 4.-6. Jahr: 5,75 % fest + 2,00 % gewinnabhängig; ab 7. Jahr: 6,50 % fest + 2,00 % gewinnabhängig. Laufzeit: 10 Jahre, vorzeitige Rückzahlung ist gegen Agio möglich Bearbeitungsgebühr: 1 % der genehmigten Beteiligung <u>Sicherheiten:</u> Bürgschaftsbank/persönliche Garantie | <u>Variante 1:</u> Zins: aktuelle Konditionen bei L-Bank zu erfragen Laufzeit 3 Jahre, Tilgung endfällig; die L-Bank gewährt einen Kostenzuschuss als Aufwandsentschädigung von bis zu 500 € für die Aufbereitung des Crowdfunding-Projekts <u>Variante 2:</u> Zins: aktuelle Konditionen bei L-Bank zu erfragen Laufzeit 3 Jahre, Tilgung endfällig | Phase I: 90 % für FhG, HGF, Max-Planck-Gesellschaft u. Leibniz-Gemeinschaft, bis zu 100 % für Hochschulen und sonstige Forschungseinrichtungen; Phase II: Gründungszuschuss im Verhältnis von 3:1 zur Höhe der eigenen Mittel (Eigenkapital, Beteiligungskapital), max. 180.000 €; jedoch höchstens 75 % der spezifischen Kosten des Vorhabens |
| Hausbank ⇒ KfW | Örtliche Agentur für Arbeit auch: DRV (bei Reha-Maßnahmen) | MBG oder Hausbank | Direkte Antragstellung bei der L-Bank (ohne Einschaltung einer Hausbank) | Hochschule / Forschungseinrichtung ⇒ PtJ |
| Vor Beginn des Vorhabens | Vor Aufnahme der selbständigen Tätigkeit IHK oder andere fachkundige Stelle | Das Vorhaben darf noch nicht abgeschlossen sein IHK und Fachverband auf Anforderung der MBG | Vor Beginn des Vorhabens | Einreichung von Projektskizzen: 1.1.-31.1. und 1.7.-31.7. eines Kalenderjahres Expertenjury |
| Bei Investitionsfinanzierung, Übernahme und Beteiligung ist eine 50 %-ige Haftungsfreistellung für i. d. R. mindestens 3 Jahre alte Unternehmen möglich | ALG II-Empfänger können zur Sicherung des Lebensunterhaltes Einstiegsgeld und für Sachgüter Zuschüsse (max. 5.000 €) und/oder Darlehen erhalten | | Beratung bzw. Prüfung des Vorhabens durch einen Gründungsberater des ifex-Beraternetzwerks vor Antragstellung ist notwendig (www.gruendung-bw.de) | Alternative Förderangebote im Hochschulbereich: EXIST-Gründerstipendium sowie Landesprogramm Junge Innovatoren |
| Merkblatt der KfW Stand: 10/2018 | § 93 und § 94 SGB III; § 16b und § 16c SGB II | Konditionen-Merkblatt der MBG | Merkblatt der L-Bank Stand: 05/2017 (www.l-bank.de/mikrocrowd) | Richtlinie des BMWi vom 19.09.2016 (www.exist.de) |